



Ablauf des Aufbaus - Unterflurhydrant

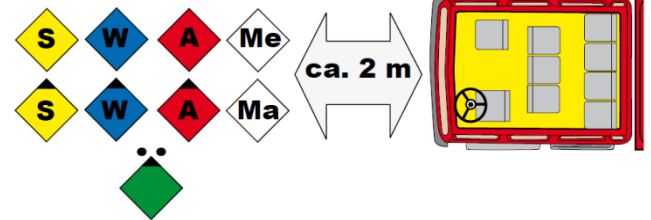
Nachfolgende Abkürzungen bedeuten:

- ⇒ GF Gruppenführer
- ⇒ MA Maschinist
- ⇒ ME Melder
- ⇒ AT Angriffstrupp
- ⇒ ATF Angriffstruppführer oder Angriff 1
- ⇒ ATM Angriffstruppmann oder Angriff 2
- ⇒ WT Wassertrupp
- ⇒ WTF Wasserstruppführer oder Wasser 1
- ⇒ WTM Wasserstruppmann oder Wasser 2
- ⇒ ST Schlauchtrupp
- ⇒ STF Schlauchstruppführer oder Schlauch 1
- ⇒ STM Schlauchstruppmann oder Schlauch 2
- ⇒ MR Mannschaftsraum
- ⇒ G 1 Geräteraum 1 (Fahrtrichtung links)
- ⇒ G 2 Geräteraum 2 (Fahrtrichtung rechts)
- ⇒ G 3 Geräteraum hinten

Zeit:

190 Sekunden

Antreteordnung:



GF gibt Lageschilderung und Einsatzbefehl:

„**Brand eines Nebengebäudes, keine Menschen und Tiere in Gefahr**“

„**Wasserentnahmestelle der Unterflurhydrant; Verteiler zum markierten Punkt**“.

„**Schlauchtrupp zum Absichern der Einsatzstelle mit Warndreiecken und -leuchten je 30 m vor dem Löschfahrzeug und dem Unterflurhydrant**“

„**Zum Einsatz fertig!**“

ME geht mit dem **GF** zum Verteiler und bleibt am Verteiler links davon stehen (Blick nach vorne).

MA startet den Motor (bei Fahrzeugen vom Fahrersitz), sichert sofort das Einsatzfahrzeug durch Warnblinkanlage, Fahrlicht und blauem Blinklicht.

Holt sich das Sammelstück (G1) und einen Kupplungsschlüssel (G1).

Nimmt an der Feuerlöschkreiselpumpe die Blindkupplungen ab.

Montiert das Sammelstück an die Feuerlöschkreiselpumpe.

Kuppelt die B-Leitungen an die Feuerlöschkreiselpumpe.

Nimmt die Feuerlöschkreiselpumpe in Betrieb und bedient diese und achtet auf den maximalen Ausgangsdruck (8 bar).

Angriffstrupp

ATF wiederholt das Kommando „Zum Einsatz fertig!“

AT rüstet sich aus mit Beleuchtungsgerät aus G2 (ATF), Strahlrohr aus G2 (ATM) und je einem C-Schlauch (G2).

Zusätzlich nimmt der ATM noch den Verteiler (G1) mit und legt ihn an der markierten Stelle ab.

Stellt sich am Verteiler (links) bereit.

ATF meldet dem GF: „Angriffstrupp einsatzbereit!“.

Wassertrupp

WTF entnimmt eine B-Leitung (G1) und legt diese von der Feuerlöschkreiselpumpe zum Hydrant.

WTM holt sich das Standrohr (G3) und den Unterflur-Hydrantenschlüssel (G3). Öffnet die Abdeckung des Unterflurhydranten und setzt das Standrohr. Spült den Hydranten und kuppelt die B-Leitung an.

WTF entnimmt eine B-Leitung (G1) und verlegt diese von der Feuerlöschkreiselpumpe zum Verteiler und kuppelt zu zweit die B-Leitung an den Verteiler (ME unterstützt).

WTF meldet an den MA „Wasser marsch!“.

WT stellt sich dann am Verteiler (rechts) bereit.

WTF meldet dem GF „Wassertrupp einsatzbereit!“.

Schlauchtrupp

ST rüstet sich mit Warndreiecken und Warnleuchten (MR) aus. Stellt Warndreiecke und Warnleuchten 30 m vorm Löschfahrzeug und 30 m vorm Hydranten auf.

ST stellt sich am Verteiler (rechts) bereit.

STF meldet dem GF „Schlauchtrupp einsatzbereit!“.



Freiwillige Feuerwehr Lambertsneukirchen

GF gibt Befehl

„Angriffstrupp zum Umspritzen des linken Eimers, mit dem 1. Rohr, zur linken markierten Linie, über den Platz vor!“

ATF wiederholt Befehl.

AT kuppelt seine C-Schlauchleitung links am Verteiler an, verlegt seine C-Schlauchleitung in Buchten und kuppelt Strahlrohr an C-Schlauchleitung an.

ATF kommandiert „1. Rohr Wasser marsch!“.

STF bedient den Verteiler - STM übernimmt die Schlauchaufsicht.

AT schließt sofort nach Umspritzen des linken Eimers das Strahlrohr.

ATF meldet an GF „Angriffstrupp Befehl ausgeführt!“

GF gibt Befehl

„Wassertrupp zum Umspritzen des rechten Eimers mit dem 2. Rohr zur rechten markierten Linie über den Platz vor!“

WTF wiederholt Befehl.

WT rüstet sich mit Beleuchtungsgerät aus G2 (WTF), Strahlrohr aus G2 (WTM) und je einem C-Schlauch (G2) aus.

WT kuppelt seine C-Schlauchleitung rechts am Verteiler an, verlegt seine C-Schlauchleitung in Buchten und kuppelt Strahlrohr an C-Schlauchleitung an.

WTF kommandiert „2. Rohr Wasser marsch!“.

STF bedient den Verteiler - STM übernimmt die Schlauchaufsicht.

WT schließt sofort nach Umspritzen des rechten Eimers das Strahlrohr.

WTF meldet an GF „Wassertrupp Befehl ausgeführt!“.

GF gibt Befehl

„Schlauchtrupp zum Umspritzen des mittleren Eimers mit dem 3. Rohr zur mittleren markierten Linie über den Platz vor!“

STF wiederholt Befehl.

GF gibt Befehl

„ME bedient den Verteiler!“.

ME wiederholt den Befehl.

ME bedient den Verteiler und übernimmt die Schlauchaufsicht.

ST rüstet sich mit Beleuchtungsgerät aus G2 (STF), Strahlrohr aus G2 (STM) und je einem C-Schlauch (G2) aus.

ST kuppelt seine C-Schlauchleitung mittig am Verteiler an, verlegt seine C-Schlauchleitung in Buchten und kuppelt Strahlrohr an C-Schlauchleitung an.

STF kommandiert „3. Rohr Wasser marsch!“.

ST schließt sofort nach Umspritzen des mittleren Eimers das Strahlrohr.

STF meldet an GF „Schlauchtrupp Befehl ausgeführt!“.

Nach der Einsatzübung

Schiedsrichter 1 gibt Kommando an MA „Motor aus!“

MA stellt Motor, Warn- und Beleuchtungseinrichtungen ab.

Schiedsrichter kontrollieren den Aufbau von vorne nach hinten und nehmen Bewertung vor

GF begleitet Schiedsrichter bei der Kontrolle

Rücknahme der Rohre

Schiedsrichter 1 lässt abbauen. Der Abbau wird nicht bewertet!

GF gibt Kommando

„Angriffstrupp Rohr zurück!“

ATF gibt Kommando

„1. Rohr Wasser halt!“

ME schließt jeweils langsam den entsprechenden Abgang am Verteiler

Alle Trupps machen die Schlauchleitungen drucklos und kuppeln den C-Schlauch am Strahlrohr ab

ME kuppelt die C-Schläuche am Verteiler ab

GF gibt Kommando

„Wassertrupp Rohr zurück!“

WTF gibt Kommando

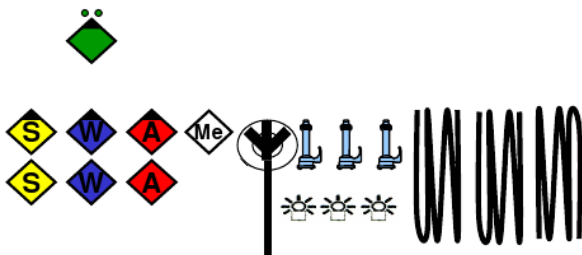
„2. Rohr Wasser halt!“

GF gibt Kommando

„Schlauchtrupp Rohr zurück!“

STF gibt Kommando

„3. Rohr Wasser halt!“



Alle Trupps entwässern die C-Schläuche und legen die Geräte und C-Schläuche übersichtlich am Verteiler ab

Alle Trupps stellen sich am Verteiler bereit

GF gibt Kommando

„Zum Abmarsch fertig!“

WTF gibt an MA das Kommando „Wasser halt!“

Gruppe baut gemeinsam ab und verlädt die Geräte (ohne Verkehrsabsicherung) und tritt dann gemäß Antreterordnung vor dem Fahrzeug an.